

Leseprobe

DIE LETZTE JUNGFRAU

(The Last Virgin)

von

Tuvia Tenenbom

mit Maria Lowy

Übertragen von Al Lauder

©



**Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. GmbH.
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 52 22 89
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at**

Alle Rechte sind vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Das vorliegende Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Jede Art von Vervielfältigung (Kopieren, Herausschreiben, Scannen, etc.) ist ohne Einverständnis des Rechteinhabers untersagt. Alle Rechte zur öffentlichen Darbietung des Stückes oder Teile daraus, sowie die Rechte zur Bearbeitung, Übersetzung, Verfilmung und Aufzeichnung und Ausstrahlung sind vorbehalten. Das deutschsprachige Aufführungsrecht ist ausschließlich zu erwerben bei:

©



**Österreichischer Bühnenverlag
Kaiser & Co. GmbH.
Am Gestade 5/2
1010 Wien, Österreich
Tel: +43/1/535 52 22
Fax: +43/1/535 52 22 89
office@kaiserverlag.at
www.kaiserverlag.at**

Die letzte Jungfrau

„THE LAST VIRGIN“

von

Tuvia Tenenbom

Mit: Maria Lowy

Übertragen von Al Lauder

Geschrieben in Amman, Jordanien

im Sommer, 2002 (Letzte Ergänzung, Frühling 2004)

Tenenboms Gelächter dringt in Bereiche, in die bloße Analyse sich nicht wagt...
Kann sein, dass wir es dringender brauchen, als wir ahnen. (*Die Zeit*)

Freimütig... Das Stück, treffend in seiner Satire, provozierend und ausgezeichnet gespielt...
(*New York Times*)

Dieses Stück müssen Sie mehrmals sehen... (*Foreign Press Association of New York*)

Wütend...Wild...ein ausgelassenes Stück, bei dem viel orgiastisches Gestöhn in der Luft liegt.
(*Back Stage*)

Die erste New Yorker Produktion, die sich über die Schrecken des Terrorismus effektiv lustig zu machen verstand. (*Jerusalem Post*)

Von wilder Chuzpe und sardonischem Gelächter... Weiterspielen! (*Stern*)

Wichtigste Inszenierung des Jahres 2003 (*StadtRevue*, Köln)

Ausgewählte Kritiken anderer Stücke Tuvia Tenenboms

„Unwiderstehlich faszinierend, emotionaler Sprengstoff... verführerisch und ergreifend.“

The New York Times

„Nicht zu bremsender jüdischer Dramatiker....Schöpfer einer neuen Art jüdischen Theaters“.

Le Monde

„Tenenboms Mischmasch aus Politik, Eifer und verschiedenen literarischen Formen ist erfrischend und unverschämt...“

The Village Voice

„Jedes Wort, das aus Tenenboms Feder kommt, kann die Welt in Flammen setzen.“

Forward

„Kolossale Chuzpe...Stolz, romantisch, nicht-neurotisch jüdisch.“

The Jewish Week

„Er erinnert an den verstorbenen deutschen Bühnen- und Film Regisseur Rainer Werner Fassbinder. Doch dort, wo Fassbinder in düstere Betrachtungen versank, kracht es und knistert es bei Tenenbom, er sprüht Funken...sehr einfallsreich... surrealistisch...Er ist nicht - konventionell.“

Lifestyle

„Blendend...Ein freier Künstler, der für Wahrheit und Toleranz kämpft...“

Le Vif L'Express – Belgien

„Er beschreibt kulturelle Eigenarten mit dem geübten Auge des Beobachters.“

Back Stage

„Bizarr“

The New York Times

„Ehrlich, rücksichtslos, optimistisch, satanisch...und sehr, sehr lustig.“

Yediot Ahronot – Israel / New York

„Aufmunternd...beflügelnd geistreich“

The New York Times

„Verblüffend originell.“

Jewish Currents

Die Rollen:

| | |
|------------------------|---|
| Der Doppelagent | (Scheich Ali / Leutnant Moshe. Spielt auch: Söldner, Kämpfer 1) |
| Die Jungfrau | (Fatima. Spielt auch: Sigal) |
| Der Araber | (Rajoub. Spielt auch: Yasir) |
| Der Jude | (Michael. Spielt auch: Kämpfer 2) |

(Die Namen der Rollen entsprechen nicht unbedingt der jeweiligen, fiktiven Identität)

| | |
|-------------------|--|
| Ort | Jerusalem (Gegenüber dem Tempelberg) |
| Zeit | Gegenwart |
| Bühnenbild | Ein typisches „Irisches Pub“ wie es überall auf der Welt zu finden ist. (Die Flaschen von alkoholischen Getränken sind jedoch mit Kaffees und Tees gefüllt). Bestimmte Elemente beim Bühnenbild und den Requisiten sind unabdingbar. |

Regie - Anweisung: 1. in welcher westlichen Sprache **Die letzte Jungfrau** auch aufgeführt werden mag, so muss doch ein „Nahost-Flair und Rhythmus“ kreiert werden.

2. Versuchen Sie erst gar nicht „westliches“ Theater zu machen – das ist unpassend.

3. Komödiantisches **timing** ist absolut notwendig in dieser politischen Satire.
(Die Bühnen - Positionen sind für die Regie in Englisch belassen i.e. (DSL) etc.
Im Angelsächsischen sind die Positionen ‚Left / Right‘ von der Bühne her gesehen.
U - für upper stage bedeutet - hinten. Ehedem waren die Bühnen schräg angelegt).

4. Die Interpunktion dient dem Vortrag und nicht unbedingt den Regeln der Grammatik.

Kostüme:

Doppelagent: „Kein Krieg“ T-Shirt, Jeans, Kafieh (in rot), Jabalyeh (weiß), Jabalyeh (gestreift), rote Pantoffeln.

Die Jungfrau: Perücke, 2 Unterhosen (rot und weiß), grünes Kleid, rosa Nachthemd, Jeans (Übergröße), schwarzer Gürtel, Seil, kleine israelische Flagge, goldene Schuhe.

Der Araber: Kafieh (in schwarz), Jabaliyeh, schwarze Schuhe, Schulterhalfter, Pistole.

Der Jude: Weißes Hemd, schwarze Hose, schwarze Schuhe, chassidischer Hut, Käppchen, chassidische Seitenlocken, Schwarzer Gehrock, Kafieh (in rot/schwarz), Schulterhalfter, Pistole.

Requisiten: Irische Bier- und Spirituosenflaschen, Kaffeebecher, Messer, arabische Plastiktüten, Marlboro Zigarettenkartons, Aschenbecher, Mobiltelefone, Früchte und Getränke.

Prolog:

(Aus dem Lautsprecher hören wir den „Adhan“ (den islamischen Gebetsruf). Nach der ersten Hälfte wird das Licht im Zuschauerraum gedimmt. Am Ende des Gebetsrufes ist das Licht im Auditorium völlig erloschen.

*Sehr gedimmtes Licht zieht auf, wenn der **Söldner** auftritt und seine Begrüßungsrede ans Publikum hält.)*

Der Söldner

Hallo, alle miteinander! Wie geht's uns heute ? Es freut mich, Sie kennen zu lernen. Ich denke nicht, dass wir uns schon einmal begegnet sind. Oder ? Ich bin aus Brüssel hier rein gehagelt und bin das, was man einen Söldner nennt und stolz darauf „Brüsseler-Spitze“ zu sein; haben wir doch das NATO-Hauptquartier, die EU und das amüsanteste Wahrzeichen auf der Welt. Wissen Sie was das ist ? Jawohl, das Mannequin Piss. Haben Sie es mal gesehen ? Es ist ein kleiner Junge, „ein feiner Pinkel“. Kennen Sie den ?

(Absatz)

Es war einmal, vor geraumer Zeit, als es mir für meinen Geschmack, in Belgien und überhaupt im „Alten Europa“ etwas zu friedlich wurde. Da packte ich meine Sachen, verließ das Vaterland - und landete hier in diesem Pub.

(Absatz)

Dieses Pub befindet sich auf einem Berg. Zu meiner Linken sehen Sie zuerst die Grabeskirche. Kennen Sie die ? Ich erzähle Ihnen was es mit der auf sich hat. Das ist äußerst interessant. Das heilige Ehepaar, also Herr Gott und die Jung-Frau hatten einen Sohn und den nannte man Jesus Christus. Ich bin sicher, ...von dem haben Sie doch schon mal gehört. Eines Tages – wie traurig – da starb er und man bestattete ihn genau hier. Aber dann erschien eine ungeheuer schöne Prostituierte und besuchte ihn in seiner Gruft, da bekam er die Leichenstarre. (*Obszöne Geste mit dem Daumen*). Er sah sie, roch ihre Sinnlichkeit und war umgehend auferstanden. Sie muss unglaublich schön gewesen sein.

(Absatz)

Höchst wahrscheinlich war es eine islamische Jungfrau. Die sind ja so prächtig !

(Absatz)

Vor mir ist der Felsendom und die al-Aqsa Moschee (=Al-Akscha). Kennen Sie die beiden ? Eines Tages besuchte ein Typ namens Mohammed diesen Ort, betastete den Felsen und hops (!) sofort wurde er in den Siebten Himmel geschleudert – einem sehr verführerischen Ort, wo lauter scheue Jungfrauen die Rechtgläubigen befriedigen.

(Absatz)

Nach der Vorstellung ist übrigens jeder von Ihnen eingeladen, der sich einsam fühlt und gern ins Paradies fliegen will, hier rauf zu kommen um den Felsen zu berühren.

(Absatz)

Aber seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie hier herumlaufen, das ganze Gelände ist extrem heilig. Wenn Sie zum Beispiel hinter mich blicken, dann werden Sie die jüdische Klagemauer sehen. Geben Sie aber besonders acht, wenn Sie in deren Nähe kommen. An diesem Ort lauert nämlich die weibliche Hälfte Gottes, die heilige Offenbarung und bäugt jeden der vorbei kommt. Vermutlich ist die Mauer auch eine Jungfrau.....

Sie müssen also zugeben, dass das eine großartige Wohngegend ist. Wo Sie auch hinschauen, überall starrt Sie so was - wie eine jungfräuliche Schönheit an...

*(Der Söldner geht ab. Langsam Licht auf **Fatima**, (DSL) am Rand der Bühne, während vom Band die „Fatiha“ (in Arabisch) kommt. Fatima legt sich nieder und „liest“ die himmlischen Worte.)*

„Im fünften irdischen Stockwerk hausen die Stämme der Al-Khasan. Sie sehen aus wie Maulesel mit Schwänzen von 450 Ellen Länge. Im sechsten irdischen Stockwerk da wohnen Al-Huthums Stämme, deren Körper sind schwarz und sie haben Löwenpranken.“

(Die Letzte Jungfrau)

(weiter Fatima)

Sie sind es, denen Allah am Jüngsten Tag die Macht verleiht, alle Feinde zu vernichten. Im siebten irdischen Stockwerk aber, da wohnt Iblis, der rebellische Satan.“

*(Während die „Fatiha“ (vom Band) sich dem Ende nähert, schlägt **Fatima** das Buch zu und beginnt mit dem Gebet :) „Bismillah Al-Rhaman Al Rahim“.*

Ehre sei Allah, dem Herr aller Weltenbewohner, dem Allbarmherzigen, dem Liebenden, dem Richter am Jüngsten Tage. Wir dienen Dir, stehe uns bei, führe uns den rechten Weg, den Weg derer die Du auserkoren hast, nicht den Weg der Verdammten und „der in die Irre Gegangenen“.

*(**Fatima** kriecht (USC) wie eine Katze)*

Ende des Prologs:

Erster Akt

1. Szene

(Licht auf: „Büro der islamischen Gotteskrieger“ in Ost-Jerusalem, das einem herkömmlichen irischen Pub (außerhalb Irlands) verblüffend ähnlich sieht. Spirituosen- Flaschen beinhalten Halal (=Koscheren) Kaffee. Weihnachtskerzen schmücken die Bar und zeigen himmelwärts. Neon Bier-Reklame. „Guinness is good for you“ etc. (SL) hängt ein Bild: es zeigt eine „jungfräuliche Braut des Paradieses“ Sie trägt einen schwarzen Chador, (voller Schleier) auch über dem Gesicht, hat aber einen entblößten „sexy“ hellhäutigen Po. (USR) hängt eine wunderschöne arabische Kalligraphie, die nur aus dem Wort „Allah“ besteht. Das Lied „Shaheed“, während der Intifada II komponiert, erklingt im Hintergrund... wird dann abgeblendet... Ein Treffen der „Anführer der Kämpferischen Helden“ findet statt. Hinter der Bar bedient: **Kämpfer 2.** (Regieanweisung: nehmt euch im Folgenden nicht zu ernst! – habt einfach Spaß an der Ausdrucksform...)

Kämpfer 1

Was geschieht mit den Verdammten, den in die Irre Gegangenen ?

Kämpfer 2

Wem - Was?

Kämpfer1

Die fahren zur Hölle. Dort werden sie gezwungen kochendes Wasser zu trinken, ihre Haut wird langsam geröstet mit lodernden Fackeln, unter größten Schmerzen von ihren Körpern abgezogen. Wenn alle Haut verschwunden ist, wird eine neue wachsen auf ihren Körpern, nur um wieder abgeschält zu werden mit der gleichen Fackel. Sehr langsam. Sehr schmerzlich. Jeden Tag das Gleiche. Und jede Nacht. Zu jeder Stunde. Für immer. Ohne Rast. Allah ist mein Zeuge (Kurze Pause).

Was geschieht aber mit den rechtgläubigen, frommen Muslimen ?

Kämpfer 2

Wo – Was ?

Kämpfer 1

Sie fliegen ins Paradies. Sie werden willkommen geheißen von Allah: „Friede sei mit euch, ihr Rechtgläubigen!“ Dann werden sie von jungen, hübschen Dienern in ihre Paläste geführt und ein ganz besonderer himmlischer Trank wird ihnen eingeschenkt. Ein weißer Cocktail, der dich nicht betrunken macht, jedoch sehr glücklich und potent – und zwar wegen der schüchternen, nackten Jungfrauen, die sich danach sehnen dich zu verwöhnen. Eine scheue Jungfrau sitzt auf deinem rechten Schenkel, eine andere auf deinem linken, eine auf deiner rechten Schulter, eine andere auf deiner linken, eine zwischen deinen Beinen, küsst deine Mannheit, eine andere liebkost deinen Arsch. Das volle Programm! Und es kommt dir mit ihnen, mein Lieber, fortwährend. Nimmer müde. Nie endend. Wieder und wieder. Tag und Nacht. Zu jeder Stunde. Für immer. Ein „Ständiges“ Vergnügen. (obszöne Geste mit Daumen..) Allah ist mein Zeuge.

Kämpfer 2

Wie sehen die aus, sind das dunkle Jungfrauen oder blonde?

Kämpfer 1

Schöner als beide.

Kämpfer 2

Gibt's da oben auch Amerikaner ?

Kämpfer 1

Allah hat dem Satan nur „gestattet“ in dieser Welt zu existieren, und selbst das nur bis zum „Jüngsten Tag“.

(Die Letzte Jungfrau)

Kämpfer 2

Frauen ! Ich hab dich nach Frauen gefragt. Wird es dort oben amerikanische Frauen geben? Oder deutsche ? österreichische ? schweizer ? *(Keine Antwort)*
Möchtest du Guinness – Kaffee?

(Kämpfer 1 nickt, aber er gibt ihm keinen....)

Ich hatte mal eine Amerikanerin, oh Bruder...weiße Haut unter ihren Jeans. Sie zog vor mir ihre Kleider aus, zeigte mir ihr blondes Schamhaar und sagte: „Bitte, du kannst dich vergnügen mit mir.“ Ich sagte: „Bist du sicher das ist möglich für mich ?“ Sagt sie: - „Vielmals möglich.“ Das war in Bethlehem. Glaubst du sie ist jetzt im Paradies ?
(Keine Antwort. Dann....)

Wird der Große Satan bereuen und mit uns gegen die jüdischen Quälgeister kämpfen?

Kämpfer 1

Wenn noch zwei oder drei Gebäude über ihnen einstürzen – vielleicht dann.
Ich habe erstklassigen Baileys auf dem Ofen. Sehr heiß. Willst du welchen?

Kämpfer 2

Ääh.

(Kämpfer 1 (alias der Barkeeper) schenkt ein...aber nur für sich selbst...)

Schukran (=Danke).

Der Ober - Heiden - Amerikaner „shu esmo“ (= kapiert du?)...dieser Zwerg...

Dabbelju George Bush –

(Alle Anwesenden im Pub spucken jedes Mal aus, wenn dieser Name genannt wird – und machen dies auch weiterhin, wenn immer Bush`s Name fällt.)

der wurde dumm geboren und hat nichts dazu gelernt. Ich war bei einem gläubigen Hirnarzt und der sagte mir, dass Dabbelju George Bush tatsächlich die Augen eines Geistigbehinderten hat.

Verstehst du, mit dem ist nichts zu machen.

Kämpfer 1

(Während er mit einer Flasche spielt, sie im Kreis dreht, hochhebt und auf die Theke knallt...)

Sein Hirn ist verkrümmt wie ein Hundeschwanz. Wie oft du ihn auch gerade biegest, der Schwanz wird wieder krumm. Immer wieder. Du kannst den ganzen Tag mit dem Hammer drauf rumklopfen, am Abend ist er wieder verbogen.

Kämpfer2

Recht hast du, Dabbelju George Bush stammt von Hunden ab, er ist ein Hundesohn.
Daher sehen seine Augenbrauen auch aus wie ein Hundeschwanz.

Kämpfer 1

Wenn du dir seine Augen anschaust, das eine schielt nach oben rechts, das andere nach unten links. Der Mann kann nie geradeaus sehen. Und er riecht auch noch übel.

Kämpfer 2

Ich kenne einen Freund von ihm, Abdul Ibn Faisel, ein sehr ehrlicher Saudischer Muslim, der den Heiden Dabbelju George von früher her kennt. Dieser Abdul Ibn Faisel sagt mir: „Dabbelju George war mal mit einer Frau zusammen und hat danach tatsächlich nicht gebadet“.

Kämpfer 1

Kein Wunder, dass er geistig behindert ist !?

Kämpfer 2

Hat uns doch der Prophet Mohammed - Friede sei mit ihm - gelehrt: „Auf dass ein jeder Mann hingehe und sich gründlich reinige, nachdem er einer Frau beigewohnt hat“.

Leute, die nicht baden nachdem sie eine Frau bearbeitet haben, werden automatisch

(Die Letzte Jungfrau)

naiv und ängstlich. Darum benehmen sich die heidnischen amerikanischen Männer auch wie ängstliche Weiber. Unsere armen Brüder aus Afghanistan kamen nur mal kurz zu Besuch nach Amerika, sagten mal schnell „Hallo“ mit einem regulären Flugzeug und schon gingen 300 Millionen ängstliche, fette Weiber in Deckung!
(*Sie lachen gemeinsam. **Rajoub** tritt vom Zuschauerraum her auf.*)

Kämpfer1

Oho, der Chef des palästinensischen Geheimdienstes, willkommen in der Bar der Gläubigen. Ahlan WaSahlan.

Rajoub

Ahlan Feek.

Kämpfer 2

(*Beide Kämpfer küssen Rajoub. Wieder. Immer wieder. Und wieder... Dann gestikulieren sie an einem Tisch vor der Bar.*)

Nimm Platz, mein Rajoub.

Kämpfer 1

Möchtest du, dass ich dir einen süß-bitteren Kaffee zubereite? Ich habe alle Sorten: Single Malt, Paddy´s, Bailey´s, Killkenny, ein Molotow-Cocktail oder Bushmills sogar Black Bush – nenne den Namen und ich mache ihn dir !

Rajoub

Ich hab nicht viel Zeit.

(*Er durchschreitet das Pub... und wo immer er hingeht, laufen die anderen weg von ihm...*)

Kämpfer 1

Warum die Eile, mein Rajoub? Bist du ein Jude der den ganzen Tag herum rennt und sich in der Nacht versteckt ? Der Jude ist ein Dämon darum rennt er. Dämonen sind furchtsam und rennen ! Aber du bist ein Araber wie wir. Darum setz dich ! Ich serviere dir alles was du wünschst. Das Beste ist für dich nur gut genug !

Rajoub

Die Juden gehen mir auf die Nerven !

Kämpfer 1

Die Juden sind Dämonen, Allah erschuf sie aus Feuer. Wie kannst du erwarten, dass sie dir nicht auf die Nerven gehen ?! (*Zum Kämpfer 1*)
Gib ihm einen heißen Bushmills ! (*Der Kämpfer tut dies nicht*)

Rajoub

Du hast recht, die Juden wurden aus Feuer gemacht. Ich habe auf sie geschossen mit meinem Gewehr und nichts ist passiert ! Alle meine Patronen habe ich verschossen, aber die Juden haben überlebt.

Kämpfer 1

Wenn du sie nicht umbringen kannst, schlage ich vor, ihre Freunde – die Amerikaner – umzubringen.

Rajoub

Die Amerikaner ?! Zu schwer die zu töten. Sie haben überall Agenten, CIA Agenten.

Kämpfer 2

Überall ? Wo ? Zeig mir einen !

Kämpfer 1

Yasir Arafat.

(*Die Letzte Jungfrau*)

Kämpfer 2

Yasir Arafat ?! Der Rais ?!

Kämpfer 1

Ayuah, der sogenannte „Präsident von Palästina“ Mister Yasir Arafat ist ein Top-Agent des CIA. Das steht außer Frage. Kannst du mir sagen, warum wohl dieser Chef - Amerikaner, der Zwerg Dabbelju George Bush uns darum bittet Arafat nicht zu wählen? Weiß der nicht, dass wenn man den Palästinensern sagt, jemanden nicht zu wählen, sie schon aus Prinzip gerade ihn wählen werden ?! Denkst du ich bin von gestern? Ich sage dir warum Dabbelju George Bush uns bittet nicht für Arafat zu stimmen – weil er möchte, dass wir Arafat wählen ! Warum ? Warum macht er sich die Mühe ? Weil Arafat eben ein CIA Agent ist – darum ! Möchte jemand Guinness Kaffee mit Baklava ?

Kämpfer 2

Mach mir einen Kosmopolitischen Kaffee und hör auf davon zu labern, dass Arafat ein CIA Agent sei ! Das kann nicht wahr sein! Wenn Präsident Arafat ein CIA Agent wäre, dann hätte ihn Scheich Achmed Yassin längst umgelegt !

Kämpfer 1

Scheich Achmed Yassin, im Rollstuhl, ist ein jüdischer Agent! (*An Rajoub gerichtet*)
Rajoub – willst du auch mal den Kosmopolitischen Kaffee probieren ?

Rajoub

Hast du einen Molotow-Cocktail ?

Kämpfer 1

Dein Wunsch sei mir Befehl ! (*Gibt ihm einen ... Kämpfer 2 geht rüber zu Kämpfer 1*)

Kämpfer 2

Scheich Achmed Yassin der Führer der Hamas, ist ein jüdischer Agent ? Bist du von Sinnen ? Ich glaub, du hattest zu viel vom heißen Bushmills. Wenn ich von der Toilette zurück bin, hoffe ich, dass du wieder nüchtern bist. Ich muss pinkeln.
(*Er beginnt in Richtung Hinterbühne zu gehen*)

Kämpfer 1

Alleine in den letzten paar Monaten haben die Juden mindestens 2.000 Palästinenser ermordet. Wie haben die das fertiggebracht ? Die Juden haben „smarte“ Bomben. Wenn sie dich nicht mögen, schicken sie dir eine fliegende „smarte“ Bombe bis ins Schlafzimmer... die explodiert genau unter deiner Bettdecke, zwischen deinen Beinen. Wenn solche fliegenden Bomben kommen und du gerade pinkelst, dann folgen sie dir in die Toilette, landen auf deiner Penis-Spitze und explodieren während du urinierst.
Bums !

(*Kämpfer 2 geht zurück an seinen Platz*)

So jetzt erkläre mir mal Folgendes: Wenn Scheich Achmed Yassin kein jüdischer Agent ist, sondern wie du glaubst, der Führer der Hamas, warum haben ihm dann die Juden nicht eine klitzekleine fliegende Bombe ins Bett geschickt ? Warum ? Ich sag dir warum. Weil er einer von ihnen ist ! Darum ! (*An Rajoub gerichtet*)
Was hattest du gesagt – Molotow-Cocktail ?

Kämpfer 2

(*er sitzt auf einem Stuhl*)

Wovon redest du nur, bist du beklopft ? Hast du es nicht im Fernsehen gesehen, an diesem schrecklichen Tag. Hat man es nicht im Radio gehört hier und in ganz ‚Eujopa‘ wie die dämonischen Juden, direkt aus der Hölle, eine Rakete in den Rollstuhl des Chef-Märtyrers Achmed Yassin gejagt haben ? Bist du blind und taub ?

(*Die Letzte Jungfrau*)

Kämpfer 1

Du solltest dir den Kopf untersuchen lassen, von einem ganz teuren Arzt, wenn du an das glaubst, was die ‚Eujopjer‘ und die Amerikaner in ihrem Fernsehen zeigen ! Die Hirne der Christen sind so krumm wie Bananen, weißt du das nicht ? Sie behaupten, dass ihr Messias tot war, kapiertst du das, mausetot, sich nicht mehr gerührt hat, keinen Mucks mehr machte, nichts mehr. Dann plötzlich ist er auf Bäumen herumgeflogen, mit einer Menge blonder Jungfrauen im Schlepptau, IM FERNSEHEN, auf Englisch ! Wenn du daran glaubst, na bitte, dann ist Jesus Christus halt von den Toten auferstanden, Elvis Presley lebt auch noch...aber Achmed Yassin ist angeblich tot !

Kämpfer 2

Ich habe trotzdem Angst, Kämpfer, ich will pinkeln – aber nicht auf der Toilette sterben. Es ist doch nicht ruhmvoll, wenn eine fliegende Bombe auf deinem Penis explodiert ? Mein Penis muss intakt sein, für die jungfräulichen Bräute des Himmels. Nur weiß ich nicht, wie lange ich das Wasser noch halten kann...

Kämpfer 1

Verzweifle nicht ! Auch wenn du es nicht halten kannst, Allah hält's auch nicht mit den Juden ! Allah ist auf unserer Seite ! Und er zeigt uns täglich seine Gnade. Gerade letzte Woche, da begrüßte Allah persönlich - Hussein Ibn Tallal, an der Pforte des Paradieses. „Friede sie mit dir, du Rechtgläubiger“ sagte er zu ihm. Weißt du warum Allah dem Hussein erschien? Hussein hatte gesehen, dass die Juden in Jenin einrückten und er rannte ihnen entgegen mit einem heiligen Sprengstoffgürtel um seinen Körper gezurrt. Er sagte sein Gebet auf, dankte Allah, drückte den roten Knopf und zählte den heiligen Countdown: „Zehn, neun, acht, sieben.“

Kämpfer 1 & 2

„Sechs, fünf vier.“ *(Rajoub macht mit)*

Kämpfer 1, 2 und Rajoub

„Drei, zwei“
(Alle brüllen ekstatisch)

„Eins !“

Kämpfer 1

Dann ein Bums und er flog in den Himmel ! Welch ein Ruhm ! Welche Ekstase ! Er nahm 13 Juden mit in die Hölle – in nur einer Sekunde !

Kämpfer 2

Ehre sei Allah !
(Rajoub steht auf und geht spazieren. Im Zuschauerraum ...er sucht „Jungfrauen“ ...)

Kämpfer 1

Unmittelbar nach der Explosion, wenn du rauf zum Himmel sahst, konntest du siebzig schwarzäugige, scheue jungfräuliche Bräute sehen, schon bereit, ihn zu verwöhnen –

Kämpfer 2

Ich habe aber gehört, dass Hussein 140 blonde Bräute bekam, mein lieber Freund, schwedische Jungfrauen.

Kämpfer 1

(An Kämpfer 2)

New Yorker, nicht schwedisch !

(Rajoub entdeckt eine „junge Schönheit“ unter den Zuschauern. Er bleibt bei ihr stehen.)

(Die Letzte Jungfrau)

Rajoub

(Zur „Jungen Schönheit“ – im Publikum)

Bist du eine Jungfrau ?

Kämpfer 2

Woher willst du das wissen ? Im Paradies sprechen alle Frauen Arabisch, wie kannst du dann unterscheiden, ob eine blonde Jungfrau amerikanisch oder schwedisch ist ?!

Kämpfer 1 (erklärend)

Dieselben die blonden Frauen, die in den „Türmen des Bösen“ von New York explodiert sind, wurden im Himmel, im Paradies -- wieder gesehen, als sie Hussein Ibn Tallal erwarteten ! Die gleichen Brüste, gleichen Beine, gleichen Zähne, gleichen Nasen und das gleiche Schamhaar.

Kämpfer 2 (Verwundert)

Allah verwandelte also heidnische Blondinen in jungfräuliche Bräute um die Rechtgläubigen zu beglücken ?

Kämpfer 1

Ganz genau !

(**Rajoub** entdeckt eine andere junge Schönheit im Publikum, er bleibt neben ihr.)

Rajoub (zur „Jungen Schönheit“ Nr. 2)

Bist Du eine Jungfrau ? Oder möchtest du gern eine werden ?

Kämpfer 2

Muss denn eine Frau nicht etwas ganz Besonderes sein, bevor Allah sie den Rechtgläubigen zum Geschenk macht ?

Kämpfer 1

Selbstverständlich.

Kämpfer 2

Aber die amerikanischen Blondinen, die in den „Türmen des Bösen“ explodiert sind, waren doch heidnische Christen ! Ich bin sicher, keine von denen war ie Jungfrau !

Kämpfer 1

Im Himmel verwandelte Allah die heidnischen amerikanischen Blondinen flux wieder in richtige Jungfrauen. Als Geschenk für die Rechtgläubigen.

Kämpfer 2

Warum zeigte Allah denn so viel Mitleid mit den amerikanischen Blondinen ?

Kämpfer 1

Weil sie zum Ruhme Allahs starben, Allah – in seiner Güte – belohnte sie. Er verwandelte sie in „Luxus Jungfrauen“, mein Lieber, Kategorie 1 A , und machte sie den Rechtgläubigen zum Geschenk.

(**Rajoub** entdeckt schon wieder eine „Junge Schönheit“ im Publikum und bleibt stehen).

Rajoub (Zur „Jungen Schönheit“ Nr. 3)

Möchtest du eine Jungfrau sein und ins Paradies fliegen ?

Kämpfer 1 (Zu Kämpfer 2)

Also, jetzt halte das Wasser nicht länger. Wenn eine fliegende Bombe durch den Raum zischt, werde ich sie mit beiden Händen abfangen !

(**Rajoub** kommt zurück auf die Bühne)

(Die Letzte Jungfrau)

Rajoub

Konnte da keine scheiß Jungfrau finden ! (zu Kämpfer 2)
Was sitzt du hier noch herum? Geh zur Toilette und komm sauber zurück. Beweg dich!

(Kämpfer 2 steht auf. - zu Kämpfer 1 :)

Bleibe neben der Türe stehen und fang bitte die fliegende Bombe ab, falls sie zu überraschend kommt. (Kämpfer 2 beginnt in Richtung Ausgang zu gehen (SL).)

Kämpfer 1

Wo hab ich die Baklava hin getan ?

(Kämpfer 1 sucht nach dem Essen...

Kämpfer 2 kommt zurück... während er den Drink zubereitet.)

Riechet, oh Gläubige den Morgentau, euer geliebtes Land getränkt im frischen Blut seiner Helden. Betörende Düfte, Allahs Segnungen !

(Rajoub steckt sich eine Marlboro an. Er bietet seinen Gastgebern eine an.

Kämpfer 1 nimmt sie freudig an...)

Shukan (=Hab Dank) mein Rajoub !

Rajoub

Oh, eine Marlboro – fürwahr er versteht es, großartige Zigaretten zu machen - der Große Satan ! (Elegant paffend und die Rauchringe betrachtend...zum Kämpfer 2)
Geh zur Toilette, ich werde jede Bombe für dich abfangen. Aber bevor du gehst, habe ich eine Frage an dich. Hättest du wohl einen Märtyrer für mich ?

Kämpfer 2

Musik !

(Er und Kämpfer 1 beginnen zu singen: Latifa´s Inchallah“, während er ein Heft hinter der Bar hervorholt)

Hier sind ein paar Namen für dich. Sklaven Allahs, die jederzeit direkt zu den Jungfrauen fliegen würden. 11.544 Namen. Schau dir die Liste an und suche dir einen aus. Wenn du meine Liste nicht magst, besorge ich dir eine andere von Musa aus der Moschee, er hat das „Große Buch“.

Rajoub

Lese mir deine Liste vor !

Kämpfer 2

(Während er Kämpfer 1 das Heft gibt)

Ich muss gehen, du liest ihm die Liste vor.

(zu Rajoub)

Vergiss nicht, neben der Tür stehen zu bleiben !

Kämpfer 1

Yusuf Ibn Ibrahim, Tarik Haddad, George Ibrahim, Jamal Abu al-Banat, Nidal Hussein, Nabil Ashwari, Achmed Musa, Halid Ibn Saddam, Hisham Yanis, Muammar Hattar, Mustapha Shuker, Kasim Tashi --- (Rajoub geht zur Tür. Kämpfer 2 geht ab...)

Rajoub

Das ist die Männerliste. Lies mir die Frauenliste vor ---

(Als er dies hört, tritt der Kämpfer 2 sofort wieder auf...)

Kämpfer 2

Du willst Frauen ? Jage dich doch selbst in die Luft, geh in den Himmel und nimm dir die Jungfräulichen Bräute. Ich darf hier nicht mal pissen !

(Kämpfer 1 steht vor ihm)

Gib mir das Buch !

(Kämpfer 1 tut dies. – zu Rajoub...)

(Die Letzte Jungfrau)

Warum willst du eine Frau, was ist falsch an Männern ?

Rajoub

(Während er zu ihm geht, seine Ideen erläuternd, bewegt er sich zwischen den Stühlen im Pub...)

Ich brauche einen weiblichen Märtyrer, der durch die israelischen Militärkontrollen kommt, wie eine kleine Schlange – die Art von Märtyrerin, die der israelische Soldat am Checkpoint fragt, für ihn die Beine breit zu machen und nicht auszubreiten, was sie in den Taschen hat – verstehst du, eine sehr junge und sehr schöne Märtyrerin.

Kämpfer 1

Jung und schön ?

Rajoub

(nachdem er sich gesetzt hat)

Zarte Haut, baby-face, groß, schlank, feste Brüste, großer Arsch – wie in den Baywatch Filmen.

Kämpfer 2

Was glaubst du wo du bist, im Land von Los Angeles ?! Hier gibt's keine großen, jungen und reizenden Frauen. Das ist Palästina, hier muss man deprimiert sein, zornig, bitter – manchmal süß, -- aber trotzdem bitter. Bittere Bomber ! Und Männer, die in Frieden pissen können !

Kämpfer 1

Dann piss dich endlich aus. Ich stehe neben der Türe !

(Er geht zur Türe und „bewacht“ sie vor Eindringlingen)

Nun komm, die Toilette ist sicher !

Kämpfer 2

Bewege dich nicht vom Ort !

(zu Rajoub)

Hör mir zu, solange ich lebe, wird keine Frau - von den Heldenkämpfern – irgendwo hingeschickt !

Rajoub

Warum nicht ?

Kämpfer 2

(er steht auf)

Einer Frau ist es nicht gestattet alleine auf die Straße zu gehen, jedenfalls nicht ohne männliche „Anstandsdame“ !

Rajoub

Scheich Achmed Yassin gestattete Frauen das Martyrium zu begehen. – Und erlaubte Männern zu pissen. Ver - piss dich endlich !

Kämpfer 1

(Er verlässt seinen Posten an der Türe und „rennt“ zu den anderen)

(Kämpfer 1... weiter)

Scheich Achmed Yassin, der jüdische Agent ?! Der war oder ist kein Islam Experte !

Rajoub

(Er nimmt ein Blatt Papier aus seiner Tasche und zeigt es den anderen)

Ich halte eine Fatwa in Händen, verkündet durch Scheich Muhammad Syyid Tantawi von der Al-Azhar Universität. Dieses Gutachten erklärt, dass beide – Männer und Frauen – sich zum Ruhme Allahs in die Lust zu sprengen haben.

Kämpfer 2

(Betrachtet das Papier...dann...)

Allah hat gesprochen ! Mein Rajoub, wie viele Frauen willst du ?

(Die Letzte Jungfrau)

Rajoub

Eine.

Kämpfer 2 (Zu Kämpfer 1...fragend)

Bekommt ein weiblicher Märtyrer auch 70 jungfräuliche Bräute zum Vergnügen ?

Kämpfer 1

Was für eine blöde Frage ! Was glaubst du – wenn eine Märtyrerin 70 jungfräuliche Bräute bekäme – was soll sie mit denen denn anstellen ? Und was soll sie denen wohl rein stecken ?! Wo lebst du denn, im Land der Juden, in New York City ?! Nein – Allah lässt keine Lesben und Homos in den Himmel !

Kämpfer 2

Wenn sie keine jungfräulichen Bräute bekommt, welche Belohnung erhält eine Märtyrerin denn dann im Paradies ?

Kämpfer 1

Sie wird zur jungfräulichen Braut !

Kämpfer 2

Wenn sie auf der Toilette explodiert, wer erwartet sie dann im Paradies ?

Kämpfer 1

Ein rechtgläubiger Mann.

Kämpfer 2

Ich muss zugeben, das ist eine gute Belohnung. (Zu Rajoub...)

Was für eine Art von Frau möchtest du besorgt haben ?

Rajoub

Jung, attraktiv, und wunderschön –

Kämpfer 1

Attraktive und wunderschöne Palästinenserinnen müssen hier bleiben, um die reinen Männer zu heiraten. Blieben also nur Frauen, die ein bisschen hässlich sind, unfruchtbar, geschieden, oder irgend ein Leiden haben, sagen wir mal –

Rajoub

Leiden ist gut ! Solange sie attraktiv, zart-häutig, langbeinig und jung ist macht's mir nichts, wenn sie leidet –

Kämpfer 2

Leiden - an was ?!

(Er knöpft seine Hose auf , um sich etwas von dem Druck zu befreien)

Wenn eine Frau wunderschön, jung, langbeinig, zart-behäutet und reich ist, woran soll sie dann überhaupt leiden ?! Öffnet mir die Augen. Heilige Freunde, denn ich verstehe euch nicht !

Wer bewacht die Türe ? (Kämpfer 1 geht zur Tür...)

Kämpfer 1

Eine Frau kann mehr als wunderschön sein und sehr blühend und sehr zart-häutig und sehr große Brüste haben und doch so sehr leiden, dass kein Mann sie heiraten würde !

Kämpfer 2

Bahyat abuk ! (= du sprichst in Rätseln)

Kämpfer 1

(Während er zurück geht)

Wenn sie sich einem Mann hingibt -- der nicht ihr Ehemann ist -- ihre Jungfräulichkeit verlor --

Kämpfer 2

Wie kann eine Frau ihre Jungfräulichkeit auf so sündhafte Art und Weise verlieren und am Leben bleiben ?! Wenn meine eigene Tochter vor der Hochzeit mit einem Mann schlafen würde, nähme ich die Axt, schließe ihr den Kopf ab und würde das Blut trinken, das aus ihrem kopflosen Hals sprudelt –

(Kämpfer 1 nimmt eine große Tasse und bringt sie zu Kämpfer 2)

Kämpfer 1

Pisse da rein, bevor du den Boden nass machst !

Rajoub

Was soll das ?

(Er steht auf... zornig zu Kämpfer 2)

Wenn du vor hast, vor meinen Augen zu pinkeln, gehe ich !

Erleichtere dich endlich, du gehst mir auf die Nerven !

(Zu Kämpfer 1)

Wo zum Teufel ist mein Molotow Kaffee ?! Was ist das für ein Laden ?!

(Kämpfer 1 geht, um ihn erneut zuzubereiten.....zu beiden:)

Erinnert ihr euch an die wenigen letzten Minuten „des wahren Gesandten“ auf Erden ?

Kämpfer 2 & 1

(Kämpfer 2 beugt sich nieder und Kämpfer 1 „reitet“ auf ihm...)

Begleitet vom Erzengel Gabriel ritt der Prophet Mohammed - Friede sei mit ihm - auf dem „al-Burak“, jenem Maulesel mit dem Antlitz einer Frau ---

(Rajoub fährt fort...)

Rajoub

So schwebte er von der Al-Haram Moschee in Mekka - hin zur Al-Aqsa Moschee im heiligen Jerusalem.

Kämpfer 1 & 2

Auf dem Felsendom ging er danach hernieder --

(Kämpfer 1 „geht nieder“)

--und von dort fuhr er hinauf gen dem Siebenten Himmel, dahin, wo Allah ewig weilet -

(Kämpfer 2 beginnt – auf der Stelle – zu hüpfen...)

Rajoub

Die letzten Augenblicke des Propheten auf Erden, waren auf diesen Berg gerichtet ---

Kämpfer 1

Den heiligsten Ort, im heiligen Palästina !

Rajoub

(Er geht zu seinem Stuhl)

Und was ist da noch auf diesem Berg ?

Kämpfer 2

Nichts !

Kämpfer 1

Doch, zum Teufel – da ist die verfluchte jüdische Mauer !

Warum hüpfst Du ?

(Die Letzte Jungfrau)

Rajoub (Zum Kämpfer 2)

Wage es nicht, vor mir zu pissen !

(Er winkt beide Kämpfer zu sich (DSR) während er niederkniet... die Kämpfer tun ihm nach – einer rechts, der andere links von Rajoub --- Rajoub „flüstert laut“)

Die Juden kamen nur aus einem Grund nach Palästina ! Wegen der n Mauer. Die westliche Mauer, die Klagemauer – wie immer sie die auch nennen. Jeder Araber liebt Mekka. Jeder Jude liebt die Mauer. Sie sagen, der Gott Israels wohnt im Inneren der Mauer und sie möchten ihm nahe sein. Ich sage euch, lasst uns die Judenmauer in die Luft sprengen !

Kämpfer 1

Excusez-moi !!!

Kämpfer 2 (Zu Rajoub)

Wie gedenkst du, bei all den Sicherheitsmaßnahmen die die da haben, an die Klagemauer ran zu kommen, hast du eine fliegende Bombe ?

Rajoub

Nicht fliegend, sondern lächelnd. Eine lächelnde Bombe. - Eine Spezialbombe „made by“ Allah ! Die schneller fliegt als jede Bombe der Ungläubigen.

(Ganz romantisch verklärt steht er auf und „demonstriert“ das Vorhaben)

Die wunderschöne, gerade aufblühende Märtyrerin lächelt dem jüdischen Wachposten an der Mauer zu. Dann, verstehst du mein Bruder, geht sie „über“ den Strich, und zeigt ihm ihren wundervoll geformten Arsch. Vor lauter Lust trieft ihm der Speichel aus dem jüdischen Mund. Sein infizierter Penis juckt vor Lust – er verliert den Verstand -- und lässt sie durch. Jetzt stell dir vor; langsam geht sie weiter, mein Lieber, ganz relaxed ---

(Sie stehen auf und gehen (DSL) auf ganz „relaxte“ Weise)

--- sie bleibt direkt vor der Mauer stehen, blickt hinauf zu Mohammed und beginnt ganz herzallerliebste mit dem Countdown: Zehn, neun, acht...

(Die andern stimmen ein)

Rajoub und die Kämpfer

...sieben, sechs, fünf, vier, drei, zwei. EINS.

Rajoub

Bei „Eins“ ist die jüdische Mauer – nur noch Geschichte -- und all die Juden rennen zum Flughafen und fliegen zurück nach New York City ! Flugzeug, um Flugzeug, um Flugzeug, um Flugzeug, alle voller Juden, die zurück nach New York City wollen, ins Land der Juden.... Ich liebe New York City !

(Die Kämpfer frontal zum Publikum: Beginnen Song: „New York, New York“...und tanzen enthusiastisch dazu.)

Kämpfer 1 & 2

„Start spreadin' the news, I'm comin' today / I want to be a Jew in it / New York, New York / These vagabond bombs, they are longing to fly / Right through the very heart of it / New York, New York. / I want to wake up, in a city that never lives / And find I'm king of the hill / Top of the heap. / These small little belts, they are melting away / I'll make a brand new bomb of it / In old New York. / If I can bomb it there, I can bomb it anywhere / It's up to me, New York...New York.“

(Sie machen immer weiter....Kämpfer 2 geht Richtung Ausgang...)

Rajoub

Habt ihr nun wundervolle, lächelnde Frauen die bereit sind zu explodieren ?

Kämpfer 2 (Bleibt neben Rajoub stehen)

Ich habe zwei Frauen, eine kann ich opfern.

(Die Letzte Jungfrau)

Rajoub

(Er küsst ihn...und gibt ihm ein Geschenk. Ein Wollschal mit der Landkarte von Palästina bestickt.....Dann...)

Ich nehme die Jüngere.

Kämpfer 2

(bittend)

Ich habe sie gerade selbst erst genommen, mein Rajoub !

Rajoub

Kennst du dann vielleicht ein anderes junges, bezauberndes Vögelchen ?

Kämpfer 2

Scheich Ali kennt welche.

Rajoub

Scheich Ali Abu Amal ?

Kämpfer 2

Scheich Ali Abu Amal !

Rajoub

Danke, ich werde mit ihm reden.

(Rajoub „bewacht“ die Tür, letztlich geht Kämpfer 2 er sieht nach, ob draußen alles in Ordnung ist...geht dann zu Kämpfer 1...)

Denkst du Scheich Ali ist der richtige Mann dafür ?

Kämpfer 1

Frauen mögen ihn – ich hab's mit eigenen Augen gesehen, wie Frauen dahinschmelzen in seiner Gegenwart. Er ist ein Heiliger Mann, verstehst du, ein Freund Allahs – Frauen mögen das.

Rajoub

Ein Diener des Herrn ?

(Kämpfer 1 nickt, Rajoub ist beeindruckt. Er geht zur Tür und sagt...)

Ma´ a Salaama.

(Er geht ab. Kämpfer 1 ruft nach Kämpfer 2)

Kämpfer 1

Der Mann ist weg, du kannst zurückkommen !

(Kämpfer 2 späht durch die Eingangstüre und tritt dann auf. Während sie über Folgendes sprechen, nehmen sie die Kefiyahs (palästin. Kopftücher) vom Kopf und ziehen die Kaftans aus. Kämpfer 1 nun in Jeans und „Kein Krieg“ T-Shirt. Kämpfer 2 trägt ein Käppi mit chassidischen Seitenlocken, was unter dem arabischen Kostüm verborgen war...somit zeigen uns die Kämpfer ihre wahre Identität...Kämpfer 2 = Michael, Kämpfer 1 = Der Doppel-Agent – jetzt aber in der Rolle von Scheich Ali...)

Scheich Ali

Ist der echt ?

(Michael sieht ihn an...)

Ich glaube er ist Jude.

Michael

Rajoub ?

Scheich Ali

So wie du und ich.

Michael

Warum glaubst du das ?

(Die Letzte Jungfrau)

Scheich Ali

Nur Juden wie wir können so dumm sein, zu glauben, dass die jungen Burschen sich nur deshalb in die Luft jagen, um da oben ein paar Jungfrauen zu bumsen –

Michael

Wirklich ?

Scheich Ali

Eins ist doch klar: Wir kontrollieren die Palästinenser, besetzen ihr Land, behandeln sie wie Dreck ---

Michael

Mach weiter ---

Scheich Ali

Darum jagen sie sich selbst in die Luft. Aus Verzweiflung, aus unermesslichem Leiden – und, ja, auch aus Hass. Sie können Juden nicht ausstehen – aber unter uns, manchmal kann auch ich Juden nicht ausstehen...

(Michael zieht einen Bündel Dollarnoten hervor und zählt sie... mehrmals...)

Michael

Und darum wickeln sie ihre Penisse in Toilettenpapier, bevor sie sich selbst in die Luft jagen. Weil sie die Juden nicht leiden können und sie bevormundet werden... unermessliches Leiden u.s.w., u.s.w. ---

Scheich Ali

(Schenkt sich etwas Guinness und Baileys - Kaffee mit Milch ein)

O.K., aber sie wollen auch ein paar Jungfrauen bumsen. Wer will das nicht ? Mal ehrlich: gib mir eine islamische Jungfrau und ich fick sie dir durch die Nase---

(Er trinkt seinen Kaffee--- Michael zählt weiter sein Geld...dann blickt er auf seine Uhr und sagt:)

Michael

Mein lieber Scheich Ali. Du hast 20 Minuten, bis Rajoub zurück kommt . Er ist ein vorsichtiger Typ, er lässt sich Zeit. Ich wette, er schlürft irgendwo seinen Kaffee und schreibt ein Protokoll über das Gespräch mit dir.

Scheich Ali

Danke, dass du mich daran erinnerst. Was mache ich am besten, wenn er jetzt hierher kommt, soll ich ihm helfen ??

Michael

(Zählt erneut sein Geld)

Du wirst ihm eine wundervolle Puppe finden, die bereit ist, sich auf der Erde, gleich neben der n Mauer, in die Luft zu sprengen, damit sie im Himmel zur jungfräulichen Sexbombe für einen Rechtgläubigen Mann wird ---

Scheich Ali

Was willst Du ?

Michael

Reg dich nicht auf ! Hast du eben nicht selbst gesagt, dass sich kein Palästinenser, nur für guten Sex im Himmel, in die Luft sprengen würde ? Na dann finde eine nette Puppe für Rajoub. Wenn er der nur Bumsen im Himmel verspricht, wird sie ihn auslachen --- und nichts wird passieren. *(Er geht in der Bar herum)*

Wo ist der Bushmills Kaffee ?

(Die Letzte Jungfrau)

Scheich Ali

Genug Kaffee, Michael ! Wenn du zuviel davon trinkst, kannst du nicht schlafen, klaust mir meinen Teddy Bär und lässt mich nie mehr in Ruhe ---

Michael

(Unterbricht ihn)

Wo ist der scheiß Bushmills Kaffee ?

Scheich Ali

Keiner mehr da !

Michael

So schnell ? Gib mir einen „Single Malt“ --- *(Er bringt die Bar in Unordnung ...)*

Scheich Ali

(Versucht ihn davon abzuhalten)

Michael, hör auf ! Ich hab vorher nur Spaß gemacht. War nur Kneipengeschwätz. Doch jetzt mal im Ernst ! Die Araber glauben an diesen Mist. Alleine im letzten Monat kamen fünf promovierte Akademiker zu mir, die mich um Flugtickets zu den jungfräulichen Bräuten im Paradies baten. Nur Hinflug ! Das ist nicht lustig ! Wenn ich Rajoub mit einer jungen Palästinenserin zusammen bringe, kriegt er sie in weniger als zwei Stunden dazu, sich in die Luft zu sprengen.
(Letztlich findet Michael den Bushmills Kaffee)

Michael

Du Lügner, fünf Flaschen Bushmills Kaffee hast du ! Und alle sind sie noch warm !

Scheich Ali

Das ist der Paddy's Kaffee ---
Hast du mich verstanden ?

Michael

(Er schenkt sich ein...)

(Ein Schluck...)

Hab verstanden.

Manchmal haben sogar die scheiß Araber gute Ideen und dann, verpfände ich meinen eigenen Arsch dafür, dass ich ihnen dabei helfe ihr eigenes Grab zu schaufeln.

Scheich Ali

Um die Mauer zu sprengen ??

Michael

(Er gibt Ali seine Tasse)

Probiere mal, stell dich nicht so an.

Scheich Ali

(während Michael (SR) geht und sich setzt)

Manchmal frage ich mich, Michael, bist du sicher, dass du jüdisch bist, oder bist du ein Araber, der sich als Jude maskiert ? Wenn du manchmal so redest...kommen mir langsam Zweifel an deiner wirklichen Identität ---

Michael

(Während er seine Dollars „beschnüffelt“)

Rajoub's Plan ist so brillant, er muss Jude sein !

Scheich Ali

Ein Jude, der die Mauer in die Luft jagen will ?!

Michael

(Immer noch die allmächtigen Dollars zählend, während er fortwährend spricht)

Neben der n Mauer steht die al-Aqsa Moschee und der Felsendom. Um genau zu sein, auf dem gleichen Berg. Wenn du und ich also Rajoub erlauben, die Mauer zu sprengen, wird unserer Regierung nichts anderes übrig bleiben, als zur Vergeltung - al-Aqsa - und womöglich auch Mekka zu sprengen. Jeder lebendige
(Die Letzte Jungfrau)

Jude, wo immer auf der Welt, wird das von unserer Regierung verlangen. Ein Jeder !
Überall auf der Welt. (Scheich Ali ist immer noch hinter der Bar und sucht etwas..)

Scheich Ali

Weißt wo ich den Single Malt Kaffee hin habe ?

Michael (Ignoriert ihn und spricht weiter:)

Wenn die schwächliche israelische Regierung Mekka sprengt, die heiligste Stätte der Moslems, dann wird die gesamte islamische Welt uns am gleichen Tag den Krieg erklären. Das sind in etwa Eins-Komma-Zwei Milliarden Moslems, gegen Fünfkomma-Fünf Millionen Juden. Wenn die Moslems das tun, haben die Juden keine Chance einen solchen Krieg zu gewinnen, es sei denn, sie setzten die Atombombe ein. Das ist die Eintrittskarte. Wir werfen die Atombombe ab - über den entfernteren Ländern - wie Irak, Iran, Saudi-Arabien, Kuwait, Libyen, Tunesien, den Emiraten usw. und bringen sie alle um. Dann rücken wir mit Panzern in die Palästinensergebiete vor, nach Ägypten und Syrien, und radieren sie allesamt aus. Weißt du, was dann ist ? Dann ist das wieder das Land wo Milch und Honig fließen. Keine Selbstmordanschläge mehr in diesem Land. Nie mehr.

Scheich Ali

Weißt du, wo ich ihn hin habe ?

Michael (Ihn wieder ignorierend...)

Die einzige Methode, die Selbstmordattentate zu beenden, besteht darin die Kultur, die sie möglich macht, auszumerzen. Ein Weltkrieg ist das kleinere Übel für uns. Ob du's magst oder nicht, der nächste Weltkrieg beginnt in Jerusalem. Und nur eine Seite wird gewinnen; die grausamste.

(Er schnüffelt an seinen Dollars)

Scheich Ali

Wenn du so schlau bist und die Zukunft so gut kennst, kannst du mir dann sagen, wo zur Hölle, ich den 30 jährigen Single Malt Kaffee hin getan habe ?

Michael

Hinter deinem Rücken, rechts, oberes Fach.

(Scheich Ali findet den Malt)

Scheich Ali

(Während er die Flasche nimmt)

Verdammt recht hast du...

(Er nimmt die Flasche)

(Er schenkt sich ein)

Hast du meine schottische Auswahl schon probiert ?

Michael

Danke ich hab schon was Besseres getrunken.

Scheich Ali

Du, in deiner unergründlichen Weisheit, sagtest zu Rajoub, dass Scheich Ali ihm eine wunderbare Dame empfehlen könnte, „weil er die Frauen kennt“. Du brockst mir das ein und ich soll liefern. Hast du denn Ideen, Vorschläge ?
(Ein Schluck...)

Michael

Als Rajoub uns besuchte, erwähntest du, dass eine Frau sehr schön, sehr „zart-häutig“ sein kann und trotzdem will sie keiner. Wir haben überlegt, was für eine Sorte von Frau das wohl sein könnte und das Wahrscheinlichste schien uns, eine alleinstehende Frau, die keine Jungfrau mehr ist.

Scheich Ali

Was willst du damit sagen ?

Michael

Ich versuche die Namen all der Frauen herauszubekommen, die du defloriert hast.

Scheich Ali

Damit kann ich nicht dienen. Tut mir Leid.

Michael

Warum nicht ?

Scheich Ali

Alle palästinensischen Frauen, die ich defloriert habe, verließen mein Bett stets als „wiedergeborene Jungfrauen“.

Michael

Sag das noch mal !

Scheich Ali

Ich habe da einen Trick, Michael; wenn ich eine arabische Jungfrau gefickt habe, vollziehe ich ein gewisses Ritual und verwandle sie wieder in eine Jungfer.

Michael

Ist das möglich, nach islamischem Recht ?

Scheich Ali

Wen kümmert es ! Ich mach's so – Ich bin ein Wali Allah, ein Freund Allahs und besitze die Fähigkeit, mit dem Propheten - Friede sei mit ihm - in Verbindung zu treten –

(Er führt etwas davon vor, indem er Folgendes sagt und mit den Händen auf und ab gestikuliert, rechts und links...murmelt...)

Ich murmle etwas in meinen Bart, ma, ma, ma, oua, oua, oua, mache ein paar Rituale, verspritze ein paar Tropfen Weihwasser auf ihre nackten Körper, qula, qula, qula, und 1-2-3 werden die Frauen wieder zu Jungfrauen. *(Michael starrt ihn an...)*

Schau mich nicht so dumm an, ich habe den Trick von einem jüdischen Rabbiner gelernt --

Michael

(Während er aufsteht)

Wenn du das nächste Mal eine Jungfrau deflorierst, tu mir den Gefallen und belasse sie entjungfert –

Scheich Ali

Geht nicht. *(er sucht nach etwas...)* Weißt du wo mein Tabak ist, der mit Apfelzimt-Aroma ?

(Er entdeckt ihn... Öffnet die Dose und streut etwas Tabak auf die Hooka (= Wasserpfeife), Während dessen spricht er :)

Siehst du, wenn ich eine palästinensische Schönheit entjungfere ohne ihr danach die Unberührtheit zurückzugeben, dann verliere ich den Einfluss auf sie. Andererseits, wenn ich sie wieder intakt mache, ist sie nicht länger defloriert. Eine Zwickmühle.

(Er zündet die Pfeife an ...ein Zug folgt...dann...)

Wenn du eine palästinensische Schönheit entjungfert hast, bringe sie zu mir, ich werde sie zu meiner rechtschaffenen Sklavin machen !

Michael

Ich ? Wie kommst du darauf, dass ich ein palästinensisches Mädchen defloriere ?

Scheich Ali

Du verführst sie eben - oder du vergewaltigst sie, so wie das jeder macht...

Michael

Und wo, vermutest du, finde ich eine palästinensische Schönheit ?

Scheich Ali

Wie, wo ? Du bist doch kein Teenager mehr ?! Überall findest du sie ! Und mach dir keine Sorgen, Frauen wollen auch immer nur „das Eine“. Jede Frau. Und überall.

Michael

Erzähle mir keine Altweiber-Geschichten – gib mir Namen.

Scheich Ali

Was bin ich, ein Telefonbuch ?

Michael

Namen !

Scheich Ali

(Während er bemerkt wie Michaels Finger sich in Richtung der Pistole bewegen)
Du könntest Fatima bint Abdul ausprobieren. Sie wohnt genau bei mir gegenüber, sie ist extrem schön – ich sehe sie jeden Morgen, wenn ich pinkeln gehe. Zu schade, dass sie nicht in meine Moschee geht, sie geht zu Musa ---

Michael

Wenn ich bei ihr zum Zug gekommen bin, wie willst du es dann schaffen, dass sie zu dir kommt ?

Scheich Ali

Wenn ich das wüsste, glaubst du dann wäre sie jetzt noch Jungfrau ?

Michael

(Sieht auf seine Uhr)

Du hast noch etwa fünfzehn Minuten bis Rajoub kommt. Mach schon.

Scheich Ali

Kümmere dich nicht um mich, Michael, denk daran, du hast selbst genug am Hals. Wenn Rajoub hier hereinspaziert, musst du Fatima vergewaltigt haben, ich muss ihre Virgo wieder intakta machen – und das alles in den nächsten 15 Minuten. Denn ich muss das Mädchen vereinbarungsgemäß abliefern...

Michael

(Während er über die Bühne zu Ali geht)

Also Plan B, Lieutenant Moshe. Du wirst gegenüber Rajoub den Namen Fatima nicht erwähnen. Ich werde es sein, der sie auf dem Altar unserer Sache opfert, nicht er.

Scheich Ali

Ein Moment. Was soll ich ihm sagen wenn er hier rein kommt ? Ich muss ihm das Mädchen liefern – so sieht es doch wohl aus, oder nicht ?

Michael

Da hast du ein Problem, ganz gewiss...

(Michael geht ab. Langsam erlischt das Licht über der Heiligen Moschee, während seine Heiligkeit Scheich Ali Abdul Amal die Wasserpfeife raucht, bitteren Kaffee trinkt, süße Baklava isst und spielerisch an seinem Schritt herum fummelt)

Scheich Ali

(In den Raum sprechend)

Das Leben ist schön.

(Die Letzte Jungfrau)

(Das Licht erlischt. Scheich Ali geht zu Bett (nicht zu sehen), nimmt seine Fernbedienung und drückt den Knopf „Power“ ...)

Ende der 1. Szene

2. Szene

(Das Pub ist leer, bis auf Scheich Ali, der sich verborgen hält...sanftes Licht auf das Pub. (SL) ist ein Bildschirm. Auf diesem wird gleich Yassir erscheinen. Wir sehen hauptsächlich sein Gesicht, aber in der Folge auch andere Körperteile. Yassir Ibn Abdul, Fatimas Bruder bereitet sich auf die Heilige Mission vor. Er greift zum Selbstmordgürtel und sagt glücklich und stolz :)

Yassir

Von ihm in dessen Händen Mohammeds Leben weilt, will ich getötet werden, so wie es Allah gefällt. Zum Leben wieder auferstehen, erneut zu sterben und erneut zum Leben finden um dann wiederum zu sterben !

(Yasir's 21 jährige Schwester, Fatima, palästinensische Schönheit, tritt auf (USR))

Fatima *(Fasziniert von dem „Anblick“ sagt sie lieblich :)*

Oh, in Allahs Namen, ich schwöre, du - mein Bruder bist ein Held !

Yasir

Al-hamdu lillah Rabb al-Alamin (Lob und Preis sei Allah, dem Herrn aller Weltenbewohner) und gesegnet sei sein Apostel, Friede sei mit ihm !

(Die Kamera im close-up auf Yasir - schwenkt auf seine Hose. Mit einem elektrischen Rasierapparat entfernt er sein Schamhaar, danach wickelt er Toilettenpapier um seinen Penis. Während er die Hose hochzieht, sagt er zu Fatima (während er darauf zeigt.)

Wenn man in die Luft fliegt, muss dieses Organ intakt bleiben, zur Freude der Himmlischen Jungfern Bräute !

Fatima *(Stolz auf ihren Bruder, sagt sie begeistert.)*

Oh, Yasir, wirst du bald tot sein ?

Yasir

Die gespenstischen Juden werden tot sein, meine Jungfer Schwester, nicht ich ! Ich zerberste nur, meine Organe springen in die Luft und fliegen dann durch den Himmel, direkt ins Paradies. Das einzige, worauf ich achten muss, ist dass mein Penis unverseht und in einem Stück ins Paradies fliegt. Wenn die jungfräulichen Bräute meinen Penis in seiner ganzen intakten Pracht sehen, werden sie so begeistert sein, dass sie nackt auf und nieder hüpfen und alle meinen anderen Fleischbrocken aufsammeln, sie ganz schnell zusammensetzen um mich dann zu bespringen und mir Freude spenden !

Fatima

Yasir, wirst du dich deiner kleinen Schwester erinnern, so du ins Paradies gelangst !?

Yasir

Wie könnte ich dich vergessen, jungfräuliche Schwester ! Sobald ich im Himmel bin, wird mir der Hüter der Pforte 70 Passierscheine geben, für Leute meiner Wahl. Für Vater und dich sind die Plätze im Himmel garantiert – Fatima meine Schwester, ich werde dir einen Paradies-Passagierschein in deiner Lieblingsfarbe, Rosa geben --- wenn deine Zeit gekommen ist und du in den Himmel kommst !

Fatima

Du wirst es auch nicht vergessen ?

Yasir

Kein Märtyrer vergisst je seine jungfräuliche Schwester !

Fatima

Mein Yasir, bis ich dort oben ankomme, können Jahre vergehen – wirst du mich sicher nicht vergessen ??

Yasir

Du magst recht haben, jungfräuliche Schwester, aber was schlägst du vor ?

Fatima

Du könntest gleich wenn du im Paradies ankommst, den Passierschein für mich hinterlegen, bevor du deine Jungfräulichen Bräute bekommst. Ich kenne dich doch Yasir: wenn du deine Bräute erst mal hast, vergisst du mich doch !

Yasir

O.K., ich hab's verstanden, du bist so schlau, Fatima, wie schade, dass du nicht als Mann zur Welt kamst.

Fatima

Lenk' nicht ab...wirst du sofort wenn du ankommst einen Passierschein für mich hinterlegen ?

Yasir

Meine jungfräuliche Schwester, ich hinterlasse einen Passierschein für dich an der Rezeption, augenblicklich wenn ich im Himmel ankomme. Abgemacht ? Wenn deine Zeit gekommen ist und du in den Himmel kommst, geh direkt zum Mann an der Rezeption und sage: „A Saalam uAleikum, Hüter der Pforte. Ich bin Fatima bint Abdul“. Wenn er das hört, wird er dir den Passierschein und deine Zimmerschlüssel geben.

Fatima

Shukran ! (=Danke)

(Michael tritt leise auf. Er belauscht das Folgende...)

Yasir

Wo ist dein Schleier ? Bedecke dein Haar, Frau. Du hast sehr verführerisches Haar, das ist ganz gefährlich !

Fatima

Als Mama, möge sie in Frieden ruhen, jung war, hat sie ihr Haar auch nicht bedeckt.

Yasir

(Er macht den Selbstmordgürtel bereit und drückt den roten Knopf...)

Zehn, neun, acht, sieben, sechs, fünf, vier ---

(In diesem Moment richtet Michael seine Pistole auf den Bildschirm und sagt:)

Michael

Nimm den Gürtel ab, stinkender Araber !

(Yasir tut das nicht. Zwei Schüsse folgen und Yasir fällt tot um...)

(Die Letzte Jungfrau)

Fatima blickt auf den Bildschirm und sagt sehr freudig:)

Fatima

Gut siehst du aus mein Bruder ! So wie die Helden, die sie im Fernsehen zeigen ! Die Heldenbrüder werden dir eine große Beerdigung bereiten und alle werden glücklich sein !

(Michael geht zu Fatima und richtet die Pistole auf sie)

Michael

Mädchen, du bist die nächste ! Geh zum Tisch, bücke dich, ich werde dich erschießen.

Fatima

(Sie tut es - und sagt freudig:)

Gepriesen sei Allah !

(Er vergewaltigt sie an statt dessen – sehr „flüchtig“ -- das getan, sagt er :)

Michael

Ätsch ! Du bist keine Jungfrau mehr !

(Er geht zur Bar)

Fatima

Warum hast du das gemacht ? Konntest nicht ertragen, dass ein Moslem glücklich ist ?
(Keine Antwort)

Hat es dir die Stimme verschlagen ?

Michael

(Er nimmt sein Dollarbündel und nähert sich ihr ...während er seine Moneten zählt:)

Einer meiner größten Feinde ist Scheich Ali Abu Amal, aber für dich könnte er genau der Richtige sein. Er ist ein sittsamer Wali Allah, und er gibt denen, die ihre Jungfräulichkeit verloren haben, sie wieder zurück. Er verlangt nicht viel, aber du musst ihm eine Art von Spende überreichen. Hier, lass mich dir ein paar Mäuse geben, er nimmt nur Dollar ---
(Er gibt ihr einen einzelnen Dollar)

Fatima

(Sie wirft das Geld weg)

Drecks Jude !

(Michael geht ab. Sie hebt das Geld auf, steckt es ein und sagt:)

Besser ich hab's als die Juden...

(Lichter aus)

Ende 2. Szene

3. Szene

*(Volles Licht im Pub – auf Scheich Ali – er hinter der Bar. Fatima tritt auf (USC-
USR))*

Scheich Ali

Wer wandelt da in meinen heiligen Gefilden ? Im Namen Allahs gib mir sogleich deinen Namen preis !

Fatima

Fatima, die Tochter des Abdul Al-Rahman.

Scheich Ali

Nimm Platz, Tochter Allahs !
(Die Letzte Jungfrau)

(Sie tut es nicht)

Gelüstet es dir nach einem Baileys-Kaffee ? (Keine Antwort – dann:)
Oh, ich sehe, das Gespenst von Iblis ist in dich gefahren !

Fatima

Heiliger Mann, wie eine Witwe, die just ihren Gatten verloren hat, stehe ich vor dir;
ich habe meine Ehre verloren, ein Jude drang in mich ein !

Scheich Ali

Ich weiß. Der Prophet erschien mir vor wenigen Minuten und gab mir Bericht davon !

Fatima

Kannst du mir helfen, meine Ehre zurück zu gewinnen ?

Scheich Ali

Wie sollte ich, meine Fatima ? Weder ist's meine Ehre, der Jude hat dir die deine
geraubt, noch bist du mein Eigentum. Gehe zu deinem Vater, zu deinen Brüdern, bitte
sie, dem Namen deiner Familie wieder zur Ehre zu verhelfen.

Fatima

Was soll ich fragen, dass sie tun ?

Scheich Ali

Dir den Kopf abzuschlagen mit einer Axt um das Blut zu trinken, dass aus deinem
kopflösen Halse sprudelt.

Fatima

Ich wurde vergewaltigt, heiliger Scheich !

Scheich Ali

Hast du geschrien: „Ein Jude ist hier“ ?

Fatima

Wie sollt' ich schreien, heiliger Mann ? Der Jude lag auf mir !
(Scheich Ali geht daran, Ordnung in seinem Pub zu machen. Er schiebt Gläser umher,
jongliert damit, wäscht ab – dies alles während des folgenden Monologs.)

Scheich Ali

Dein Haar, Weib ! Dein pechschwarzes Haar, ist verführerisch wie ein dunkler Rabe,
glimmernd wie ein Adler und sich windend wie eine Schlange, voll der Geheimnisse
der Nacht ! Warum hast du dein dunkles Haar nicht bedeckt ? Der böse Geist Iblis sah
dein Haar, ward von ihm verführt und wollte in dich dringen. Er rief den Juden, dich zu
schänden, deinen Körper zu öffnen, damit er in dich fahren kann –Iblis sitzt auf der
Spitze der jüdischen Penisse. Weißt du dies nicht ? Hat man es dich nicht gelehrt ?
Und jetzt, im innersten Inneren deiner Vagina verbirgt sich Iblis, labt sich an jedem
Tropfen des jüdischen Samens und verdirbt jeden Tropfen deines Blutes !

(Er macht sich daran, mit ihrem Haar zu spielen...)

Warum hast du dein rabenschwarzes, verführerisches Haar nicht bedeckt meine
Fatima ?

Fatima

Und ich werde nie wieder eine Jungfrau sein ?
(Er beugt sich vor ihr und „schnüffelt“ an ihren Schenkeln)

Scheich Ali

Ich rieche jüdischen Samen, ein stechender Geruch. (Er geht zur Bar)
Wie soll ich Iblis bekämpfen ? Ein machtloser Mensch bin ich im Vergleich zu Iblis –
Iblis ist ein Dämon wie es die Juden sind, er wurde aus Feuer erschaffen. Ich kann
ihn nicht bezwingen –

Fatima

Kannst du den kleinen Juden nicht mit einer Zange aus meinem Unterleib quetschen ?
(Die Letzte Jungfrau)

Scheich Ali

Der kleine Jude, der sich in deinem Bauch eingenistet hat, wird von Iblis beschützt, Oh, möge sein Name vom Angesicht der Erde getilgt sein ! *(Sein Mobiltelefon läutet)*
Hallo !

Seine Heiligkeit Scheich Ali Abu Amal. Ja, das bin ich. Wie ist dein Name ? Hamda, Tochter des Ibrahim ? Du gehst in die Musa Moschee, ist das richtig ? Na ja.

(Er geht nach (DSC) wegen des besseren „Empfangs“)

Kannst du mich hören ?

(...Weiter Scheich Ali)

(Geht einen Schritt weiter)

Kannst du mich hören ?

(Geht noch einen Schritt weiter)

Kannst du mich hören ?

(....und noch ein Schritt weiter)

Kannst mich jetzt verstehen ? Gut so !

Ich verstehe. Weine nicht, ich kann dir helfen. Das Jungfräulichkeits-Gebet und den Behandlungsservice vollziehe ich gewöhnlich nachts. Nach 12 . Du kommst hierher, super. Nein, nicht duschen bevor du hier herkommst. Wie ? Wenn's ein leichter Fall ist, bist du gegen drei Uhr morgens eine Jungfrau, in einem schwereren Fall und wenn mehr als ein Dämon im Spiel ist kannst du nur im Paradies wieder zur echten Jungfrau werden. Wie ? Nein, ich muss zuerst herausfinden, um welchen Dämon es sich handelt. Ich kann jetzt nicht weiter reden, es könnte sein, dass die Dämonen lauschen, sie mögen Geräusche. Ich werde dir die Gebetsvorbereitung E-mailen. Wie ist deine E-Mail Adresse ? Hamda@yahoo.com ? Das ist leicht zu merken. Bedecke dein Haar !

(Er legt auf)

Fatima

Im Paradies werde ich doch sicher eine jungfräuliche Braut ?

Scheich Ali

Solange du Iblis im Bauch hast, wirst du niemals eine jungfräuliche Braut werden.

Fatima

(Sie geht zu ihm und gibt ihm das Geld von Michael)

Wenn ich dir eine Spende gebe, wirst du dann Iblis vertreiben ?

Scheich Ali *(Er nimmt das Geld)*

Es geht nicht um Geld, meine Fatima, ich habe den geeigneten Jünger nicht, der dir Iblis herauspumpen könnte ! *(Er geht an seinen Platz hinter der Bar)*

Es gibt etwas sehr Wichtiges, wovon du wissen solltest. Ein rechtgläubiger Mann kann Iblis austreiben, indem er den satanischen Dämon mit langer Zunge aus dem Unterleib einer Frau heraus lutscht, während er zugleich fromme Verse aus dem Heiligen Koran spricht. Aber dein Fall ist sehr kompliziert. Du bist nicht verheiratet, also du hast auch keinen Gatten, welcher Mann soll also Iblis aus deiner Vagina saugen ?!

Ein hoffnungsloser Fall !

Fatima

O.K. ich gehe zu meinem Vater, gestehe ihm, dass ich keine Jungfrau mehr bin – er wird mich umbringen und ich fliege ins Paradies. Wenn ich dort bin suche ich einen rechtgläubigen Mann, der bereit ist mir Iblis auszusaugen – und ich werde eine jungfräuliche Braut. *(Sie geht in Richtung der Türe)*

Scheich Ali

Ins Paradies ? Fatima, du wirst nie ins Paradies gelangen ! *(Sie bleibt stehen)*

(Die Letzte Jungfrau)

Fatima

Das werde ich ! Mein Märtyrerbruder hat für mich einen Passierschein an der Rezeption hinterlegt !

Scheich Ali

An welcher Rezeption ?

Fatima

Im Himmel !

Scheich Ali

(Fatima geht auf ihn zu)

An der „Rezeption“ ?

Fatima

(Wie der Lehrer einem Kind, erklärt sie es...nimmt Gläser / Flaschen um es zu zeigen)
Wenn man den Himmel betritt, muss man durch die Empfangshalle, genau da. Hier ist die Rezeption und wenn man dort ist, trifft man auf den Hüter der Pforte, der da Wache steht. *(Zeigt auf eine Flasche)*

Das ist er. *(Hebt die Flasche)*

Und er, der Hüter der Pforte, hat meinen Passierschein -- *(Stellt die Flasche ab)*

Scheich Ali

(Auch er nimmt die Flasche)

Die Rezeption ist viel weiter hinten ! *(Schiebt die Flasche nach links...)*

Du musst zuerst durch die Sicherheitsschranke. *(Eine Flasche ganz rechts...)*

Wenn du stirbst, bevor der Judensamen raus ist, aus deinem Körper, werden das die Sicherheitsengel im Himmel riechen und dich niemals bis zum Hüter der Pforte vorlassen !

(Er blickt ihr tief in die Augen)

Wie kannst du das nicht wissen ? Ich frage mich, auf welche Schule du wohl gehst ? Kein Passierschein für dich, meine liebe Fatima. Kein Paradies.

Da bleibt nur die Hölle für dich. Weißt du wie es in der Hölle aussieht ?

Du wirst die einzige Muslima in der Hölle sein, umgeben von Millionen von Juden.

Weißt du, was diese Juden mit dir machen werden ? Mit dir, der einzigen arabischen Frau unter Milliarden jüdischer Männer ? *(Keine Antwort)*

In dich eindringen. Einer nach dem anderen. Millionenweise. Juden stehen auf junge Palästinenserinnen, mit dunklen Haaren, wie du sie hast –

Fatima

Willst du mir sagen, dass ich weder hier noch in im Paradies eine Jungfrau sein kann, wegen eines Juden ?! Ich denke, ich gehe besser zu Scheich Musa in die Moschee, er hat vielleicht einen besseren Draht zu Allah und findet einen Ausweg für mich –

(Sie will gehen...)

Scheich Ali

Scheich Musa kennt deinen Vater sehr wohl, also gehe ruhig zu Musa und frage ihn, er wird gleich zu deinem Vater gehen und ihm alles verraten –

(Sie bleibt stehen und starrt ihn an. Er bedeutet ihr, zu ihm zurück zu kommen.....sie tut es.....Er flüstert ihr zu:)

Wenn du aber eine Märtyrerin wirst, eine Shaheed -- *(Kleine -berechnende- Pause)*
also eine besondere Märtyrerin, die an einem den Juden heiligen Ort explodiert. Dann wird der Sicherheitsengel keine andere Wahl haben, als dich hineinzulassen.

(Während beide jetzt (DSC) sind, erklärt er :)

Wenn du explodierst, dann fliegen alle deine Körperteile in die Luft. Wenn du nun aber an einem, den Juden heiligen Ort, in die Luft fliegst, gelangen alle Bruchstücke deines Körpers, die rein arabisch sind, direkt in den Himmel, aber die Teile, die jüdisch sind –

(Die Letzte Jungfrau)

wie in deinem Fall der Samen -- die werden von dem heiligen jüdischen Boden aufgesaugt.

(Weiter Scheich Ali...)

In diesem Falle, erreichst du den Himmel rein arabisch und der Sicherheitsengel, der nichts jüdisches an dir riecht, wird umgehend den Paradies - Passierschein deines Bruders akzeptieren !

Fatima

Und ich werde da oben zur jungfräulichen Braut ?

Scheich Ali

Zur jungfräulichen Braut !

Fatima

Scheich Ali, ich bin bereit eine Shaheed zu werden !

Scheich Ali

Nicht so schnell, meine Fatima, es bedarf der Zeit. Eine langwierige Behandlung steht dir bevor. Zieh deine Unterwäsche aus, denn Iblis liebt Unterwäsche von Frauen – sei ihm nicht zu gefallen mit deiner Unterwäsche...

(Sie zieht ihre Unterwäsche aus, aber lässt ihr Kleid an. Scheich Ali greift sich die Sachen, spielt mit ihnen...riecht an ihnen...schnüffelt...küsst sie...während er sagt.)

Fürs erste soll's gut sein, doch es ist noch nicht genug. Du musst wissen, dass nur die Auserwählten, jene, die Allah, in seiner Allwissenheit persönlich dazu auserkor, Märtyrer zu werden. Um einen Juden zu töten und als Märtyrer zu sterben, muss ein Mensch nicht nur sehr heilig sein, sondern auch sehr rein. Allah gestattet es keiner befleckten Person, sich dieser Mission zu opfern.

Fatima

(Sie kommt zu ihm)

Du machst mich konfus, Scheich Ali ! Hast du mir nicht gerade gesagt, dass wenn ich an einem heiligen jüdischen Ort – explodiere, dann würde ich –

Scheich Ali

Du, in deren Bauch Iblis herum tanzt, hast kein Recht, deine Stimme zu erheben vor einem heiligen Mann wie mir. Wenn du nicht auf mich hören willst, verlasse mein Haus. Geh zu Musa. Wenn du hier nicht folgsam sein willst, dann in Allahs Namen, weiche von diesem heiligen Ort !

(Absatz)

Komm näher, ich will dein Haar riechen ! *(Sie tut so...er schnüffelt...dann...)*

Du hast also keinen Gatten, der dir Iblis auslecken könnte. Wer sollte es also machen?

Fatima

Vielleicht könnte der Scheich mich heiraten um dann Iblis aus mir zu lutschen ? –

Scheich Ali

Heiraten wäre etwas zu viel, aber das mit dem Lutschen ist durchaus möglich.

(Absatz)

Komm hier her, trinke etwas Guinness Kaffee mit mir. *(Sie kommt zu ihm an die Bar)*

Du möchtest also, dass ich Iblis heraus hole ?

Fatima

Bitte !

Scheich Ali

Setze dich auf diese Theke und sage: Ich bin Willens den Heldentod zu sterben, für mein Heiliges Land – Palästina um eine jungfräuliche Braut zu werden !

(Die Letzte Jungfrau)

Fatima

(Sitzt auf der Bar und rezitiert.)

Ich bin Willens, den Heldentod zu sterben, für mein Heiliges Land – Palästina und will eine jungfräuliche Braut werden !

Scheich Ali

Drum werde ich dich nun, im Namen des All-Gnädigen, des All-Barmherzigen, des All-Gütigen, von Ibliis, dem Teufel befreien !

Ziehe dein Kleid hoch und ich werde den geheimen Fluch auf Ibliis in dich hinein flüstern.

(Sie befolgt es....er neben ihr, streichelt ihre Schenkel und sagt:)

Die Ungläubigen behaupten, dass der wahre Prophet – Friede sei mit ihm – sich so viele Frauen nahm, weil er sie so sehr begehrte. Falsch ! Prophet Mohammed – Friede sei mit ihm – widmete sein Leben dem Kampf gegen Ibliis. Er kannte den Ort, wo sich Ibliis verbarg. Im Innern der Vaginen von Frauen. Darum nahm er es, in all seiner Allwissenheit auf sich, so viele Frauen wie möglich zu ehelichen. Er wollte damit Ibliis aus seinen vielen Unterschlüpfen vertreiben !

Nun, im Namen Allahs, schließe deine Augen !

(Sein Mund an ihren Genitalien ...sagt er :)

Magst du das ?

Fatima

Ich mag es, Heiliger Mann.

Scheich Ali

Fühlst du die Energie aus mir strömen – es ist wie Yoga.

Wenn du fühlst, wie meine Lippen, dein Juwel öffnen, dann flüstere die Worte: „Weiche hinfort Ibliis !“ Wiederhole das 10 Mal und Ibliis wird hinweg fliegen in den tiefsten

Abgrund der Düsternis !

(Er „leckt“ Ibliis aus, während sie ziemlich verzückt sagt:)

Fatima

Weiche hinfort, Ibliis !

Weiche hinfort, Ibliis !

Weiche hinfort, Ibliis !

Weiche hinfort, Ibliis !

Weiche hinfort, Ibliis !

Nach dem zehnten Mal, hält sie ein.... Scheich Ali steht auf, zieht ihr das Kleid aus – je mehr „Fleisch“ zu sehen ist, sagt er:)

Scheich Ali

Wenn du auf mich hörst und jedes Wort, das ich sage befolgst, dann wirst du den Tod einer Heldin sterben. Jeder Teil deines Körpers wird erschüttert von der Explosion, wird bis zur Unkenntlichkeit zerstört und verstümmelt sein, lebendig wirst du verbrennen und du wirst in den Himmel fahren, als reine Jungfrau !

Fatima

Ich kann es nicht erwarten, zu explodieren ! Wo soll ich's tun ?

Scheich Ali

An der n Mauer – weißt du wo die ist ?

(Es klopft – außerhalb des Auditoriums – Der Scheich springt auf....)

Wer wagt es, mich zu stören ? In Allahs Namen, nenne ohne Verzug deinen Namen !

Rajoub

(OS) (Außerhalb der Bühne)

Rajoub !

Scheich Ali (Zu Fatima)

Bei aller Macht, die mir Allah verlieh, gebiete ich dir, geh in mein Bett und warte dort auf mich !

(Sie legt sich auf das Bett hinter der Bar)

(Scheich Ali verkleidet sich schnell in **Lt. Moshe**.....Jetzt, Lt. Moshe geht er durch Zuschauerraum zum Eingang)

Lt. Moshe (In Richtung Eingang:)

A Saalam uAleikum !

Rajoub (Tritt ein:)

WuAleikum Saalam ! (Lt. Moshe begrüßt, und führt ihn Richtung Tisch/ Bühne (SR) versucht ihn aber von der Position des Bettes fern zu halten)

Lt. Moshe

Welche Ehre für mein heiliges Pub, den Kommandeur des palästinensischen Geheimdienstes begrüßen zu dürfen. Was verschafft mir die Ehre diese Besuches ?

Rajoub (Will genau in Richtung Bett gehen...)

Zeig´ mir was für eine Auswahl an Kaffees du heute hast.

Lt. Moshe (Schiebt ihn freundlich zurück)

Sage nur ein Wort und ich bediene dich. Nenne mir deine Stimmung und ich nenne das Getränk !
(Rajoub sitzt am Tisch)

Lt. Moshe ist euch zu Diensten, Sir !

Rajoub

Danke, aber für heute musst du Scheich Ali für mich abgeben.

Lt. Moshe (Zieht seine arabische Kleidung an)

Was immer es bedarf, unserer leidenden palästinensischen Nation zu helfen !
Welches ist heute der Kaffee deiner Wünsche ?

Rajoub

Gib mir einen Molotow Cocktail und ein Guinness auf Kohlen. (Moshe macht Kaffee)
Ich brauche ein hübsches palästinensisches Mädchen für eine Märtyrertum Operation.
Kennst du junge Frauen ?

Lt. Moshe

Pst, pst ! Uskut ! Wenn du ganz leise sprichst, könnte ich dir helfen.

(Man spricht mit „leiser“ Stimme weiter...)

(Lt. Moshe weiter...)

Wärest du ein paar Minuten früher gekommen, hättest du mich dabei beobachten können, wie ich eine schöne Zeit hatte, mit etwas sehr jungen, sehr blühend „Weiblichem“.

Rajoub

Könntest du dich etwas klarer ausdrücken ? Beschreibe mir nur, wie dieses Weibliche aussieht.

Lt. Moshe

Wie die jungfräulichen Bräute im Paradies.

Wer ist sie ? **Rajoub**

Fatima. **Lt. Moshe**

Welche Fatima ? **Rajoub**

Bint Abdul. **Lt. Moshe**

Meinst du, die Fatima mit dem verführerischen Haar ? **Rajoub** *(grübelnd)*
 Ich muss zugeben, sie ist eine außergewöhnliche Schönheit.

Wie eine Meerkatze. **Lt. Moshe**

Ganz genau. **Rajoub**
(Absatz)
 Warum kam sie ausgerechnet zu dir ?

Sie kommen alle zu mir. Heute nacht habe ich Hamda hier. Kennst du Hamda ? Sie ist Hamda@yahoo.com--- **Lt. Moshe**

Ich spreche von der Meerkatze ! Warum kommt sie zu dir ? **Rajoub**

Ich sag' es dir, aber du musst den Namen für dich behalten. Die Juden haben mir verboten es dir zu sagen --- **Lt. Moshe**
(Er geht hinüber zu Rajoub)
 Ihr Bruder wurde von den Juden abgeschlachtet und sie von ihnen vergewaltigt.

Lob und Ehre sei Allah, dem All-Barmherzigen **Rajoub**
(Er kniet nieder, spricht das Gebet)
 Ashadu Allah eelah illa Allah, La eelaha illa Allah, wa Muhammad rasul Allah
(Wieder auf den Beinen)
 Allah hat sie zur Heldin erklärt ! Eine Frau, vergewaltigt von einem jüdischen Soldaten, ist eine geächtete Frau ! Wir müssen sie schützen, am Leben erhalten, mein Ali ! Wo ist sie jetzt ?

Unter meinen Fittichen. **Lt. Moshe**

Sorge dafür, dass ihr Vater nicht herausfindet wo sie ist, er könnte sie umbringen. **Rajoub**

Unter meinen Fittichen. **Lt. Moshe**

Ich bin so gut gelaunt, dass ich mir heute meinen Kaffee einmal selbst machen werde ! **Rajoub** *(Während er zur Bar gehen will...)*
(Lt. Moshe hält ihn auf)

(Die Letzte Jungfrau)

Lt. Moshe

Da kannst du nicht hingehen !

Rajoub

Warum nicht ? Ist jemand in deinem Bett ?

Lt. Moshe

Wo sonst mag Allah die Aussätzigen behüten ? *(Sie schleichen zum Tisch)*

Rajoub

Hast du sie geschafft ?

Lt. Moshe

Schaffen ? Mein Lieber – mein Liebster, welche Art von Schaffen meinst du ?

Rajoub

Schaffen –

Lt. Moshe

Schaffen, Schaffen ?

Rajoub

Schaffen.

Lt. Moshe

Schaffen.

Rajoub

Schaffen, Schaffen ?

Lt. Moshe

Schaffen, Schaffen.

Rajoub

Gib acht, dass dein Schaffensdrang von niemandem beobachtet wird. Ich will nicht, dass irgend jemand Photos davon macht, wie der ‚Nackte Scheich‘ zwischen den Schenkeln der schönen Fatima herum zappelt. Was planst du mit ihr ?

Lt. Moshe

Planen ?

Rajoub

Pläne !

Lt. Moshe

Welche Pläne ?

Rajoub

Einsatzpläne.

Lt. Moshe

Einsatz...

Rajoub

Ich möchte, dass Fatima an einem besonderen Ort in die Luft fliegt.

Lt. Moshe
Mein Lieber, etwa in einem Supermarkt ?

Rajoub
Kein Supermarkt.

Lt. Mosche
In einem Einkaufszentrum ?

Rajoub
Welches Einkaufszentrum ?

Lt. Moshe
In einem Flugzeug ?

Rajoub
Warum ein Flugzeug ? Sehe ich aus wie ein Saudi ?

Lt. Moshe
In einem Zug ?

Rajoub
Warum ein Zug ? Hältst du mich für einen Inder ?

Lt. Moshe
In einer Synagoge ?

Rajoub
Warm !

Lt. Moshe
In einer Kirche ?

Rajoub
Nur noch lauwarm.

Lt. Moshe
In einer Bank ?

Rajoub
Hast du keine klügere Frage ?

Lt. Moshe
Die Mauer ?

Rajoub
Heiß ! Wie kommst du zu der klugen Frage, hast du dir am Ende doch noch ein Hirn zugelegt?

Lt. Moshe
Der dämonische Judenesel hat einen ähnlichen Plan.

Rajoub
Ähnlich, wie ähnlich ?

Lt. Moshe
Den Gleichen –

Rajoub

Den Gleichen ?

Lt. Moshe

Mein Augapfel Rajoub, wozu spielst du dieses Spiel mit mir ? Du gingst zu der Helden-Bruderschaft und schlugst denen vor, eine schöne entjungferte Jungfrau zu suchen. Ist dir bekannt, wer diese heiligen Brüder waren ?

Rajoub

Sie sahen aus wie zwei indische Clowns.

Lt. Moshe

Der Jude möchte, dass ich das gleiche tue !

Rajoub

Wir wollen nicht die gleiche Sache, wir wollen gegensätzliche Sachen. Niemals das Gleiche !

Lt. Moshe

Das Gegenteil ?

Rajoub

Das Gegenteil.

Lt. Moshe

Michael möchte, dass ich Fatima dazu bringe, die Mauer zu sprengen. Du willst, dass ich Fatima dazu bringe, die Mauer zu sprengen. Ist das soweit richtig ?

Rajoub

Genau.

Lt. Moshe

Ist das nicht die gleiche Sache ???

Rajoub

Das Gegenteil !

Lt. Moshe

Das Gegenteil ?! Wie gegenteilig ?

Rajoub

Warum möchte ich Fatima dafür haben, die Mauer zu sprengen ?

Lt. Moshe

Weil du möchtest, dass alle Juden zurück nach New York City gehen.

Rajoub

Warum will der Esels-Jude, dass du Fatima dazu bringst, die Mauer zu sprengen ?

Lt. Moshe

Weil er einen Weltkrieg anzetteln will.

Rajoub

Jetzt höre dich mal' selbst reden, deine beiden Gründe... Sind das die Gleichen ?!!

(Rajoub steht auf)

Ich muss unsere zukünftige Jungfrau treffen. Verschwinde von hier.

(Lt. Moshe zerrt Rajoub mit sich und lässt ihn auf den Boden vor der Bar niedersitzen.... Dann beugt er sich etwas und ruft Fatima:)

(Die Letzte Jungfrau)

Scheich Ali

Fatima ! *(Sie steht auf ... erscheint hinter der Bar... Rajoub nicht bemerkend, sagt sie:)*

Fatima

Ja, heiliger Scheich ! *(Der hl. Scheich, spielt etwas mit Fatimas Haar und sagt dann:)*

Scheich Ali

Ich muss zu den Bergen, um Offenbarungen zu empfangen. Warte hier auf mich und ich werde zu Allah beten, dass er dir die rechten Leute schickt, die dir den wahren Pfad weisen und die auch mir die Stärke verleihen, dir zu helfen.

(Er küsst sie auf die Wangen und geht ab. Rajoub sitzt bewegungslos vor der Bar...)

Ende 3. Szene
